



# **Beteiligungsbericht der Gemeinde Nordharz für das Berichtsjahr 2023/2024**

zur Vorlage als Information des Gemeinderats am 27.11.2025

# 1. Die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde Nordharz

## 1.1. Allgemeine Rechtsgrundlagen für eine wirtschaftliche Betätigung einer Kommune in Sachsen-Anhalt

Die Zulässigkeit einer wirtschaftlichen Betätigung einer Gemeinde in Sachsen-Anhalt richtet sich nach den Bestimmungen der §§ 128 ff KVG LSA in der derzeit geltenden Fassung. Danach darf sich die Gemeinde in Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft auch außerhalb ihrer öffentlichen Verwaltung in den Rechtsformen des Eigenbetriebes, der Anstalt des öffentlichen Rechts oder in einer Rechtsform des Privatrechts wirtschaftlich betätigen, wenn

- a. ein öffentlicher Zweck die Betätigung rechtfertigt,
- b. die wirtschaftliche Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde und zum voraussichtlichen Bedarf stehen und
- c. der Zweck nicht besser und wirtschaftlicher durch einen anderen erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Alle Tätigkeiten oder Tätigkeitsbereiche, mit denen die Gemeinde an dem vom Wettbewerb beherrschten Wirtschaftsleben teilnimmt, um ausschließlich Gewinn zu erzielen, entsprechen keinem öffentlichen Zweck. Betätigungen in den Bereichen der Strom-, Gas- und Wärmeversorgung, der Wasserversorgung, Abfallentsorgung, Abwasserbeseitigung, Wohnungswirtschaft und des öffentlichen Verkehrs dienen einem öffentlichen Zweck und sind unter der Voraussetzung des § 128 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 KVG LSA zulässig.

## 1.2. Übersicht an beteiligten Gesellschaften der Gemeinde Nordharz

Name der Gesellschaft	a) Gründungsdatum b) Stammkapital c) Beteiligung der Gemeinde in %	Organe der Gesellschaft Vertretung der Gemeinde	Gegenstand des Unternehmens
1. Nordharzer Wohn- und Gebäude GmbH (vormals: Stapelburg Wohn- und Gebäude GmbH)	a) 24.09.1991 (Gesellschaftsvertrag zuletzt geändert am 10.12.2014) b) 728.590,93 € c) 100 %	<u>Gesellschafterversammlung:</u> Vertreter: Ortsbürgermeister der 8 Mitgliedsgemeinden der Gemeinde Nordharz, Bürgermeister der Gemeinde Nordharz  <u>Beirat:</u> Vertreter: 2 Gemeinderäte 1 Verwaltungsmitarbeiterin  <u>Geschäftsführung:</u> Alleiniger Geschäftsführer	Entsprechend Gesellschaftsvertrag u.a. insbesondere die Errichtung, Betreuung, Bewirtschaftung und Verwaltung von Bauten aller Rechts- und Nutzungsformen
2. Abwassergesellschaft Abbenrode mbH (AGA)	a) 27.06.2001 b) 25.000,00 € c) 51 %	<u>Gesellschafterversammlung:</u> Vertreter: 2 Vertreter der Gemeinde Nordharz, Bürgermeister der Gemeinde Nordharz, 2 Vertreter des Unternehmens  <u>Geschäftsführung:</u> Alleiniger Geschäftsführer	Entsprechend Gesellschaftsvertrag der Besitz, die Planung, die Finanzierung, der Bau und Betrieb der Anlagen zur Schmutzwasserentsorgung in dem OT Abbenrode der Gemeinde Nordharz
3. Abwassergesellschaft Stapelburg mbH (AGS)	a) 20.04.1999 b) 25.000,00 € c) 51 %	<u>Gesellschafterversammlung:</u> Vertreter: 2 Vertreter der Gemeinde Nordharz, Bürgermeister der Gemeinde Nordharz, 2 Vertreter des Unternehmens  <u>Geschäftsführung:</u> Alleiniger Geschäftsführer	Entsprechend Gesellschaftsvertrag der Besitz, die Planung, die Finanzierung und der Bau und Betrieb der Anlagen zur Schmutzwasserentsorgung in dem OT Stapelburg der Gemeinde Nordharz

## 1.3. Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde Nordharz

Die Tätigkeiten der Gesellschaften hatten keine Auswirkungen auf die Haushalte 2023/2024 der Gemeinde Nordharz.

## **2. Darstellung der einzelnen Unternehmen**

### **2.1. Nordharzer Wohn- und Gebäude GmbH**

#### Unternehmenssitz:

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in der Wasserstraße 7, 38871 Nordharz / OT Stapelburg.

#### Gründung des Unternehmens:

Die Gesellschaft wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 24.09.1991, zuletzt geändert am 10.12.2014, gegründet. Mit der letzten Änderung wurde die Stapelburg Wohn- und Gebäude GmbH in Nordharzer Wohn- und Gebäude GmbH umbenannt.

Durch das elektronische Handelsregister wird die Gesellschaft beim Amtsgericht Stendal unter HRB 102901 geführt.

#### Gegenstand des Unternehmens:

1. Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen. Die Gesellschaft kann andere Unternehmen erwerben oder sich an solchen beteiligen.
2. Die Gesellschaft kann auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck (mittelbar oder unmittelbar) dienlich sind.
3. Die Gesellschaft ist ein zulässiges wirtschaftliches Unternehmen im Sinne von § 128 KVG LSA.

#### Gesellschafter:

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 728.590,93 € und wird zu 100% von der Gemeinde Nordharz gehalten.

#### Organe der Gesellschaft:

Organe der Gesellschaft sind:

- a) der Geschäftsführer
- b) der Beirat
- c) die Gesellschafterversammlung.

#### *a) Geschäftsführer*

Die Gesellschaft wird durch den Geschäftsführer Herrn Norbert Schmid vertreten.

#### *b) Beirat*

Der Beirat besteht aus 3 Mitgliedern.

Dem Beirat gehörten im Berichtsjahr 2024 folgende Mitglieder an:

Vorsitzender: Herr Armin Lidke - Gemeinderat  
Mitglieder: Herr Bernd Waßmus - Gemeinderat  
Frau Christine Bürger - Gemeinde Nordharz

#### *c) Gesellschafterversammlung*

Die Gesellschafterversammlung der Nordharzer Wohn- und Gebäude GmbH besteht aus allen Ortsbürgermeistern der 8 Ortschaften der Gemeinde Nordharz sowie des Bürgermeisters der Gemeinde Nordharz.

Aufwandsentschädigungen wurden nicht gezahlt.

## 2.1.1. Auszug aus dem Jahresabschluss des Berichtsjahres 2024

### Bilanz der Nordharzer Wohn- und Gebäude GmbH zum 31.12.2024 im Vergleich zum Vorjahr

Bilanzposten	Bilanzvergleich	
	31.12.2024 (in €)	Vorjahr 2023 (in €)
<b><u>Aktivseite</u></b>		
A. <u>Anlagevermögen</u>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.774.003,00	1.774.003,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	527.357,87	550.212,87
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>1.273,00</u>	<u>92,00</u>
	<u>528.630,87</u>	<u>550.304,87</u>
III. Finanzanlagen		
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	201.797,89	189.940,53
<b>Anlagevermögen insgesamt</b>	<b><u>2.504.431,76</u></b>	<b><u>2.514.248,40</u></b>
B. <u>Umlaufvermögen</u>		
I. Vorräte		
1. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen Forderung. u. sonst. Vermögensgegenst.	<u>180.520,16</u>	<u>181.020,91</u>
II.		
1. Forderungen aus Lieferungen/Leistungen	39.482,23	27.588,52
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>47.569,43</u>	<u>70.352,82</u>
	87.051,66	97.941,34
III. Flüssige Mittel		
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	<u>441.325,04</u>	<u>368.166,96</u>
<b>Umlaufvermögen insgesamt</b>	<b><u>708.896,86</u></b>	<b><u>647.129,21</u></b>
<b><u>SUMME der Aktivseite</u></b>	<b><u>3.213.328,62</u></b>	<b><u>3.161.377,61</u></b>
<b><u>Passivseite</u></b>		
A. <u>Eigenkapital</u>		
I. Gezeichnetes Kapital	728.590,93	728.590,93
II. Kapitalrücklage	1.774.000,00	1.774.000,00
III. Verlust-/Gewinnvortrag	249.955,41	208.429,73
IV. Jahresfehlbetrag/-überschuss	<u>59.523,52</u>	<u>41.525,68</u>
<b>Eigenkapital insgesamt</b>	<b><u>2.752.546,34</u></b>	<b><u>2.711.020,66</u></b>
B. <u>Rückstellungen</u>		
1. Steuerrückstellungen	7.618,17	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	<u>8.950,00</u>	<u>8.950,00</u>
	<u>16.568,17</u>	<u>8.950,00</u>
C. <u>Verbindlichkeiten</u>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	171.055,18	192.337,72
2. Erhaltene Anzahlungen	181.565,02	175.443,88
3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>28.453,76</u>	<u>27.569,70</u>
<b>Verbindlichkeiten insgesamt</b>	<b><u>381.073,96</u></b>	<b><u>395.351,30</u></b>
D. <u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>	<u>3.616,63</u>	<u>4.529,97</u>
<b><u>SUMME der Passivseite</u></b>	<b><u>3.213.328,62</u></b>	<b><u>3.161.377,61</u></b>

Gewinn- und Verlustrechnung der Nordharzer Wohn- und Gebäude GmbH für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 im Vergleich zum Vorjahr

	01. Januar bis 31.12.2024 - in € -	Vorjahr 2023 - in € -
1. Umsatzerlöse	513.103,53	481.034,08
2. Verminderung des Bestandes an fertigen/unfertigen Erzeugnissen	500,75	3.556,66
3. Gesamtleistung	<u>512.602,78</u>	<u>477.477,42</u>
4. Sonstige betriebliche Erträge		
übrige sonstige betriebl. Erträge	<u>17.390,76</u>	<u>14.347,12</u>
5. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen/Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	328.396,04	311.961,10
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	37.250,00	37.250,00
b) Soziale Abgaben	<u>8.515,10</u>	<u>8.631,06</u>
	45.765,10	45.881,06
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	23.301,56	23.409,00
8. Sonstige betriebliche Aufwend.		
a) Versicherungen, Beiträge, Abgaben	2.766,56	2.850,34
b) Reparaturen, Instandhaltungen	1.281,37	1.189,60
c) Werbe- und Reisekosten	1.344,86	430,80
d) Kosten der Warenabgabe	0,00	15.223,50
e) Versch. betriebl. Kosten	43.015,07	27.445,43
f) Verluste aus Wertminderungen	0,00	3.237,39
g) Übrige sonst. betriebl. Aufw.	<u>1.179,16</u>	<u>329,25</u>
Zwischensumme	49.587,02	50.706,31
9. sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge	3.818,42	3.574,46
10. Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	3.678,58	4.053,06
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>23.560,14</u>	<u>17.862,79</u>
12. Ergebnis nach Steuern	<u>59.523,52</u>	<u>41.525,68</u>
13. Jahresüberschuss	<u>59.523,52</u>	<u>41.525,68</u>

Die Gesellschaft beschäftigte 2024 einen Arbeitnehmer (ohne Geschäftsführer).

Die Gesellschafterversammlung hat den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 01.01.2024 bis 31.12.2024 in der Gesellschafterversammlung festgestellt. Der Geschäftsführung sowie dem Beirat wurden für die Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 Entlastung erteilt.

### Allgemeine Angaben

Die Nordharzer Wohn- und Gebäude GmbH bewirtschaftet eigene und durch Nießbrauch überlassene Wohnbestände, die sich in der Gemeinde Nordharz befinden. Insgesamt werden 184 Wohneinheiten in Eigen- und Fremdbesitz betreut und verwaltet.

### **2.1.2. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks, Grundzüge des Geschäftsverlaufes, Lage des Unternehmens und Ausblick**

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus der Aufgabenstellung. Der Stand der Erfüllung spiegelt sich in den Leistungsdaten wider. Die Voraussetzungen des § 128 Abs. 1 KVG LSA sind für das Unternehmen erfüllt.

#### Geschäftsverlauf

Mit Wirkung zum 01.01.2014 hat die Gemeinde Nordharz 97 Wohneinheiten über einen unbefristeten Nießbrauchsvertrag an die Nordharzer Wohn- und Gebäude GmbH überlassen. Die Nießbrauchsrechte wurden zu Verkehrswerten von insgesamt 1.774 T€ als Einlage der Gesellschafterin in die Kapitalrücklage eingestellt.

Das Geschäftsjahr 2024 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 59.523,23 € ab.

Die Gesellschaft ist seit der Übertragung des Nießbrauchsrechtes in der Lage, die Verwaltungskosten grundsätzlich eigenständig zu tragen. Aufwendungen für die Instandhaltung des Wohnungsbestandes müssen dabei mit übernommen werden.

Die Wohneinheiten sind zum großen Teil vermietet. Die Leerstandsquote hält sich im Rahmen vergleichbarer Wohnungsbestände.

Im Berichtszeitraum betrug die Mitarbeiterzahl 2 (ohne Geschäftsführer).

Die Liquidität des Unternehmens war im Berichtsjahr 2024 sichergestellt. Die Gesellschaft ist weiterhin von der Liquiditätsunterstützung durch die Gemeinde nicht abhängig.

#### Ausblick

Um die positive Entwicklung des Unternehmens zu unterstützen, wird die Gesellschaft auch weiterhin in Zukunft die Vermietung der Wohneinheiten als Ziel ihrer Geschäftstätigkeit haben. Die Geschäftspolitik wird in Zukunft stark von der Durchsetzung der GEG und von der Wärmeplanung der Gemeinde abhängen. Die Bewirtschaftungskostenplanung für das Jahr 2025 ist erstellt und liegt der Gemeinde Nordharz vor. Die Betreuung der 167 Wohneinheiten hat auch im Jahr 2024 gezeigt, dass sich das Nutzungskonzept bewährt.

Ziel des Unternehmens ist und wird es auch in Zukunft bleiben, den Leerstand so gering wie möglich zu halten. Die Nordharzer Wohn- u. Gebäude GmbH wird sich auch

weiterhin von unwirtschaftlichen Objekten trennen, so wie sein es im Geschäftsjahr 2023 getan hat. Die dadurch entstehende Verringerung des Wohnungsbestandes könnte durch nützliche Zukäufe von kleinen Beständen z. T. ausgeglichen werden. Wichtig wird es sein, sich von Beständen, wie der Zuckerfabrik in Wasserleben und der Faktorei 9 in Langeln zu trennen. Entsprechende Gespräche sind bereits geführt worden. Dahingehende Konzeptionen werden entwickelt.

Die voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens wird positiv beurteilt. Die Chancen der Auslastung der Wohneinheiten bieten hierfür ein entsprechendes Potential. 2024 verzeichnete die Nordharzer Wohn- u. Gebäude GmbH eine Leerstandsquote von unter 10 %.

Die Umsatzerlöse 2024 betragen 513.103,53 €, das Ergebnis nach Steuern 2024 beträgt 59.523,52 €. Ziel ist weiterhin die Erwirtschaftung eines auskömmlichen Jahresergebnisses. Insgesamt wird erwartet, dass das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit 2025 dem aus dem Jahr 2024 entspricht. Die Nordharzer Wohn- u. Gebäude GmbH wird auch ohne Unterstützung durch die Gemeinde Nordharz zukünftig immer in der Lage sein, den Zahlungsverpflichtungen fristgerecht nachzukommen

Aus gesamtwirtschaftlichen Risiken, insbesondere durch die enormen Preissteigerungen, wird eine Abschwächung der Konjunktur eintreten, dadurch kann die wirtschaftliche Situation der Kunden / Nutzer beeinträchtigt werden. In der Folge daraus könnten Umsatz- und Ergebnisrisiken entstehen.

Wettbewerbsrisiken bestehen derzeit nicht. Die Nordharzer Wohn- u. Gebäude GmbH geht davon aus, die Vermarktungsaktivitäten weiterhin konstant halten zu können. Risiken sind in einer umfassenden wirtschaftlichen Verschlechterung der Rahmenbedingungen zu sehen, die sowohl ertrags- als auch liquiditätswirksame Auswirkungen auf die Entwicklung der Gesellschaft haben könnte. Negativ wird sich auch die Umsetzung der jetzt beschlossenen gesetzlichen Vorgaben in Bezug auf die Energiewende auswirken.

Aufgrund der stabilen Liquiditäts- und Eigenkapitalsituation des Unternehmens vor dem Hintergrund der geplanten Maßnahmen sind Liquiditätsrisiken derzeit nicht erkennbar. Die Liquiditätslage ist zufriedenstellend; es sind keine Engpässe zu erwarten.

Die Betreuung der Wohnungsbestände hat auch im Jahr 2024 gezeigt, dass sich das Nutzungskonzept bewährt. Mit diesem ist die Gesellschaft bei potenziellen Kunden und Nutzern bekannt. Dies bildet auch weiterhin die Grundlage, die Einnahmen positiv zu entwickeln.

Risiken der künftigen Entwicklung werden weiterhin in den allgemeinen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, der künftig zunehmenden Instandhaltung und Instandsetzung sowie der zurzeit herrschenden Energiepolitik gesehen.

Mit dem Ende des Geschäftsjahres 2025 wird es zu einem Geschäftsführerwechsel in der Gesellschaft kommen.

## 2.2. Abwassergesellschaft Abbenrode mbH

### Unternehmenssitz:

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in 38871 Nordharz / OT Abbenrode, Lange Straße 7.

### Gründung des Unternehmens:

Die Gesellschaft wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 27. Juni 2001 gegründet. Durch das elektronische Handelsregister wird die Gesellschaft beim Amtsgericht Stendal unter HRB 112878 geführt.

### Gegenstand des Unternehmens:

1. Gegenstand des Unternehmens sind Besitz, Planung, Finanzierung und Bau sowie Betrieb der Anlagen zur Schmutzwasserentsorgung des OT Abbenrode der Gemeinde Nordharz.
2. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet sind, dem Gegenstand des Unternehmens zu dienen und sich zu diesem Zweck an anderen Unternehmen zu beteiligen.
3. Die Gesellschaft ist verpflichtet, mit der Gemeinde Nordharz Vereinbarungen über die Übernahme und Weiterführung der mit Dritten über die kommunale Schmutzwasserbehandlung geschlossenen Verträge abzuschließen.
4. Die Gesellschaft ist ein zulässiges wirtschaftliches Unternehmen im Sinne von § 128 KVG LSA.

### Gesellschafter:

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000,00 €. Das Stammkapital haben übernommen die Gemeinde Nordharz als Rechtsnachfolgerin der Gemeinde Abbenrode in Höhe eines Geschäftsanteils von nominal 12.750,00 € (51 %) und die EURAWASSER Betriebsführungsgesellschaft, Niederlassung Goslar, in Höhe eines Geschäftsanteils von nominal 12.250,00 € (49%).

### Organe der Gesellschaft:

- a) die Geschäftsführung
- b) die Gesellschafterversammlung.

#### *a) Geschäftsführung*

Die Gesellschaft wird durch den Geschäftsführer Herrn Holger Fricke vertreten.

#### *b) Gesellschafterversammlung*

Die Gesellschafterversammlung besteht aus folgenden Mitgliedern:

Herr Wolfgang Mertins	-	Vorsitzender der Gesellschafterversammlung
Herr Horst Strutz	-	Vertreter der Gemeinde Nordharz
Herr Gerald Fröhlich	-	Bürgermeister der Gemeinde Nordharz
Herr Robert Ristow	-	EURAWASSER
Herr Michael Figge	-	EURAWASSER

Aufwandsentschädigungen wurden nicht gezahlt.

## 2.2.1. Auszug aus dem Jahresabschluss des Berichtsjahres 2024

### Bilanz der Abwassergesellschaft Abbenrode mbH zum 31.12.2024 im Vergleich zum Vorjahr 2023

Bilanzposten	Bilanzvergleich	
	zum 31.12.2024 (in €)	2023 (in T €)
<b><u>Aktivseite</u></b>		
A. <u>Anlagevermögen</u>		
I. <u>Sachanlagen</u>		
1. technische Anlagen und Maschinen	92.513,68	97.214,34
B. <u>Umlaufvermögen</u>		
I. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
2. Forderungen gegenüber der Gemeinde Nordharz	0,00	0,00
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>4.151,96</u>	<u>362,66</u>
	4.151,96	362,66
II. <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>	186.110,85	185.580,91
<b><u>SUMME der Aktivseite</u></b>	<b><u>282.776,49</u></b>	<b><u>283.157,91</u></b>
<b><u>Passivseite</u></b>		
A. <u>Eigenkapital</u>		
I. <u>Gezeichnetes Kapital</u>	25.000,00	25.000,00
II. <u>Kapitalrücklage</u>	67.500,00	67.500,00
III. <u>Gewinnvortrag</u>	64.226,04	61.388,26
IV. <u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</u>	<u>-2.408,29</u>	<u>2.837,78</u>
	154.317,75	156.726,04
B. <u>Rückstellungen</u>		
1. <u>Steuerrückstellungen</u>	0,00	11,00
2. <u>Sonstige Rückstellungen</u>	<u>3.465,00</u>	<u>3.465,00</u>
	3.465,00	3.476,00
C. <u>Verbindlichkeiten</u>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber geb. Unternehmen	2.875,84	2.875,84
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde Nordharz	72.510,01	69.677,31
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	5.512,85	4.496,62
6. sonstige Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	80.898,70	77.049,77
D. <u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>	44.095,04	45.906,10
<b><u>SUMME der Passivseite</u></b>	<b><u>282.776,49</u></b>	<b><u>283.157,91</u></b>

Gewinn- und Verlustrechnung der Abwassergesellschaft Abbenrode mbH für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 im Vergleich zum Vorjahr

	01.01. bis 31.12.2024 - in € -	Vorjahr 2023 - in € -
1. Umsatzerlöse	87.009,07	87.099,57
2. sonstige betriebliche Erträge	<u>25,00</u> 87.034,07	<u>25,00</u> 87.124,57
3. Materialaufwand		
a.) Aufwendungen für Roh,- Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00
b.) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>84.862,42</u> <u>84.862,42</u>	<u>74.614,67</u> <u>74.614,67</u>
4. Rohergebnis	2.171,65	12.509,90
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	4.700,66	4.700,68
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>4.500,04</u> <u>9.200,70</u> - 7.029,05	<u>4.472,07</u> <u>9.172,75</u> 3.337,15
7. Sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	4.149,01	700,08
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 471,75	1.199,45
10. Jahresfehlbetrag/-überschuss	<u>- 2.408,29</u>	<u>2.837,78</u>

Die Gesellschaft beschäftigte 2024 keine Arbeitnehmer.

Die Gesellschafterversammlung hat den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 01.01.2024 bis 31.12.2024 in der Gesellschafterversammlung am 20.05.2025 festgestellt. Der Geschäftsführung wurde für die Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 Entlastung erteilt.

## Allgemeine Angaben

Mit Wirkung zum 01.07.2001 hat sich die EURAWASSER Betriebsführungsgesellschaft mbH, Berlin, im Rahmen einer zuvor gewonnenen Ausschreibung zur Erbringung der technischen und kaufmännischen Betriebsführungsleistungen zur Schmutzwasserentsorgung in der Ortslage Abbenrode vertraglich mit der Gemeinde Abbenrode, Rechtsnachfolgerin Gemeinde Nordharz, verpflichtet. Hierzu haben die damalige Gemeinde Abbenrode und die EURAWASSER Betriebsführungsgesellschaft mbH, Berlin, im Rahmen eines sogenannten Kooperationsmodells die Abwassergesellschaft Abbenrode mbH (AGA) gegründet.

Gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages vom 27.06.2001 sind Gegenstand des Unternehmens (im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung) der Besitz, die Planung, die Finanzierung und der Bau und Betrieb der Anlagen zur Schmutzwasserentsorgung in der Ortslage Abbenrode. Auf der Grundlage des am 27.06.2001 abgeschlossenen Dienstleistungsvertrages zwischen der Gemeinde und der AGA übernimmt die Gesellschaft als Dritter sämtliche in der Ortslage Abbenrode mit der Schmutzwasserbeseitigung verbundenen öffentlichen Aufgaben.

Die Gemeinde hat gemäß Dienstleistungsvertrag die AGA beauftragt mit:

- der Ableitung und Behandlung des anfallenden Schmutzwassers
- dem Betrieb der zu übernehmenden schmutzwassertechnischen Anlagen und
- deren Erweiterung zunächst nach dem vereinbarten Investitionsplan.

Der Dienstleistungsvertrag hat eine fest vereinbarte Laufzeit vom 01.07.2001 bis zum 31.12.2028. Er verlängert sich jeweils um fünf Jahre, sofern er nicht spätestens drei Jahre vor Ablauf von einer Vertragspartei schriftlich gekündigt wird.

Als Vergütung für Finanzierung, Erweiterung, Verwaltung und Betrieb der abwassertechnischen Anlagen erhält die Gesellschaft ein vertraglich festgelegtes Dienstleistungsentgelt. Dieses Entgelt beträgt im Berichtsjahr 82.120,69 € zuzüglich Umsatzsteuer und wird jährlich im Rahmen des Wirtschaftsplanes auf der Grundlage des Gesellschafterbeschlusses vom 16.12.2008 festgesetzt. Das vorhandene Anlagevermögen ist u. a. durch Kredite finanziert, die durch die Gemeinde besichert sind. Es ist von einer abzurechnenden Schmutzwassermenge von mindestens 29.000 m<sup>3</sup> jährlich auszugehen.

### **2.2.2. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks, Grundzüge des Geschäftsverlaufs, Lage des Unternehmens und Ausblick**

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus der Aufgabenstellung. Der Stand der Erfüllung spiegelt sich in den Leistungsdaten wider. Die Voraussetzungen des § 128 Abs. 1 KVG LSA sind für das Unternehmen erfüllt.

#### Geschäftsverlauf

Im Berichtszeitraum sind keine wesentlichen Probleme beim Betreiben des Kanalnetzes und der Kläranlage aufgetreten. Es wurden keine Schadstoffeinleitungen festgestellt.

Für die Abwasserentsorgung gelten strenge Umweltauflagen, deren Einhaltung die AGA für das Berichtsjahr gewährleistet hat.

Die Umsatzerlöse sind durch das Dienstleistungsentgelt geprägt und belaufen sich auf 87.009,07 €.

Im Geschäftsjahr 2024 wurde ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.408,29 € verzeichnet.

### Ausblick

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt werden keine größeren Risiken für die Gesellschaft gesehen, auch nicht durch die Corona-Pandemie und deren Auswirkungen. Aufgrund der langfristig angelegten Verträge mit der Gemeinde sind die bestehenden Risiken als gering einzuschätzen. Ebenso beschränken sich die Chancen auf den Gegenstand des Unternehmens. Gleiches gilt auch für die zukünftige Entwicklung, da das zu zahlende Dienstleistungsentgelt den Aufwand der Gesellschaft deckt und keine Gewinnmaximierung, sondern Kostendeckung angestrebt wird.

Die Eigenkapitalausstattung ist angesichts der Funktion und der langfristigen Finanzierung der Gesellschaft angemessen. Finanzierungsprobleme bestehen nicht.

Die Vermögenslage ist nahezu unverändert und als gut zu beurteilen.

Auch in den ständig steigenden Anforderungen der Umweltstandards werden keine wesentlichen Risiken gesehen, da die Anlagen der AGA bereits heute sehr hohen Umweltstandards entsprechen.

## 2.3. Abwassergesellschaft Stapelburg mbH

### Unternehmenssitz:

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in 38871 Nordharz / OT Stapelburg, Wasserstraße 7.

### Gründung des Unternehmens:

Die Gesellschaft wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 20.04.1999 gegründet.  
Durch das elektronische Handelsregister wird die Gesellschaft beim Amtsgericht Stendal unter HRB 111539 geführt.

### Gegenstand des Unternehmens:

1. Gegenstand des Unternehmens sind Besitz, Planung, Finanzierung und Bau sowie Betrieb der Anlagen zur Schmutzwasserentsorgung des OT Stapelburg der Gemeinde Nordharz.
2. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet sind, dem Gegenstand des Unternehmens zu dienen und sich zu diesem Zweck an anderen Unternehmen zu beteiligen.
3. Die Gesellschaft ist verpflichtet, mit der Gemeinde Nordharz Vereinbarungen über die Übernahme und Weiterführung der mit Dritten über die kommunale Schmutzwasserbehandlung geschlossenen Verträge abzuschließen.
4. Die Gesellschaft ist ein zulässiges wirtschaftliches Unternehmen im Sinne von § 128 KVG LSA.

### Gesellschafter:

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000,00 €. Das Stammkapital haben übernommen die Gemeinde Nordharz als Rechtsnachfolgerin der Gemeinde Stapelburg in Höhe eines Geschäftsanteils von nominal 12.750,00 € (51 %) und die EURAWASSER Betriebsführungsgesellschaft, Niederlassung Goslar, in Höhe eines Geschäftsanteils von nominal 12.250,00 € (49%).

### Organe der Gesellschaft:

- a) die Geschäftsführung
- b) die Gesellschafterversammlung.

#### *a) Geschäftsführung*

Die Gesellschaft wird durch den Geschäftsführer Herrn Holger Fricke vertreten.

#### *b) Gesellschafterversammlung*

Die Gesellschafterversammlung besteht im Jahr 2023/24 aus folgenden Mitgliedern:

Herr Ulrich Leßmann	-	Vorsitzender der Gesellschafterversammlung
Herr Dietrich Meyer	-	Vertreter der Gemeinde Nordharz
Herr Gerald Fröhlich	-	Bürgermeister der Gemeinde Nordharz
Herr Robert Ristow	-	EURAWASSER
Herr Michael Figge	-	EURAWASSER

## 2.3.1. Auszug aus dem Jahresabschluss des Berichtsjahres 2023/2024

### Bilanz der Abwassergesellschaft Stapelburg mbH zum 30.09.2024 im Vergleich zum Vorjahr

Bilanzposten	Bilanzvergleich	
	zum 30.09.2024 (in €)	zum 30.09.2023 (in T €)
<b><u>Aktivseite</u></b>		
B. <u>Anlagevermögen</u>		
I. <u>Sachanlagen</u>		
1. technische Anlagen und Maschinen	288.783,49	306.193,64
B. <u>Umlaufvermögen</u>		
I. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.875,84	2.875,84
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>5.987,05</u>	<u>6.790,58</u>
	8.862,89	9.666,42
II. <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>	179.263,47	194.750,53
<b><u>SUMME der Aktivseite</u></b>	<b><u>476.909,85</u></b>	<b><u>510.610,59</u></b>
<b><u>Passivseite</u></b>		
A. <u>Eigenkapital</u>		
I. Gezeichnetes Kapital (Stammkapital)	25.000,00	25.000,00
II. Gewinn/Verlustvortrag	27.767,46	34.493,84
III. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	<u>-10.947,79</u>	<u>-6.726,38</u>
Summe Eigenkapital	41.819,67	52.767,46
C. <u>Rückstellungen</u>		
1. Steuerrückstellungen	0,00	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	<u>3.550,00</u>	<u>3.675,00</u>
	3.550,00	3.675,00
C. <u>Verbindlichkeiten</u>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	80.234,40	99.103,92
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.752,78	4.659,16
3. Verbindlichkeiten gegenüber der EURAWASSER Betriebsführungsgesellschaft mbH	13.082,13	12.431,99
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde Nordharz	173.628,91	174.680,86
5. sonstige Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	274.698,22	290.875,93
D. <u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>	156.841,96	163.292,20
<b><u>SUMME der Passivseite</u></b>	<b><u>476.909,85</u></b>	<b><u>510.610,59</u></b>

Gewinn- und Verlustrechnung der Abwassergesellschaft Stapelburg mbH für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024 im Vergleich zum Vorjahr

	01.10.2023 bis 30.09.2024 - in € -	Vorjahr - in T € -
1. Umsatzerlöse	150.192,16	149.337,72
2. sonstige betriebliche Erträge	180,00	285,69
	<u>150.372,16</u>	<u>149.623,41</u>
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	125.530,03	121.017,70
b) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	6.747,16	5.092,52
	<u>132.277,19</u>	<u>126.110,22</u>
4. Rohergebnis	18.094,97	23.513,19
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	17.410,15	17.469,44
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>12.666,37</u>	<u>12.608,68</u>
	<u>30.076,52</u>	<u>30.078,12</u>
	-11.981,55	-6.564,93
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.624,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>533,44</u>	<u>645,30</u>
9. Finanzergebnis	1.090,56	-645,30
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-0,48	-541,13
11. sonstige Steuern	<u>57,28</u>	<u>57,28</u>
12. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	<u>-10.947,79</u>	<u>-6.726,38</u>

Die Gesellschaft beschäftigte 2023/2024 keine Arbeitnehmer.

Die Gesellschafterversammlung hat den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 01.10.2023 bis 30.09.2024 in der Gesellschafterversammlung am 28.05.2024 festgestellt. Der Geschäftsführung wurde für die Zeit vom 01. Oktober 2023 bis 30. September 2024 Entlastung erteilt.

## Allgemeine Angaben

Mit Wirkung zum 20.04.1999 hat sich die EURAWASSER Betriebsführungsgesellschaft mbH, Berlin, im Rahmen einer zuvor gewonnenen Ausschreibung zur Erbringung der technischen und kaufmännischen Betriebsführungsleistungen zur Schmutzwasserentsorgung in der Ortslage Stapelburg vertraglich mit der Gemeinde Stapelburg, Rechtsnachfolgerin Gemeinde Nordharz, verpflichtet.

Hierzu haben die damalige Gemeinde Stapelburg und die EURAWASSER Betriebsführungs-gesellschaft mbH, Berlin, im Rahmen eines sogenannten Kooperationsmodells die Abwassergesellschaft Stapelburg mbH (AGS) gegründet.

Gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages vom 20.04.1999 sind Gegenstand des Unternehmens (im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung) der Besitz, die Planung, die Finanzierung und der Bau und Betrieb der Anlagen zur Schmutzwasserentsorgung in der Ortslage Stapelburg.

Auf der Grundlage des am 20.04.1999 abgeschlossenen Dienstleistungsvertrages zwischen der Gemeinde und der AGS übernimmt die Gesellschaft als Dritter sämtliche in der Ortslage Stapelburg mit der Schmutzwasserbeseitigung verbundenen öffentlichen Aufgaben.

Die Gemeinde hat gemäß Dienstleistungsvertrag die AGS beauftragt mit:

- der Ableitung und Behandlung des anfallenden Schmutzwassers,
- dem Betrieb der zu übernehmenden schmutzwassertechnischen Anlagen und
- deren Erweiterung zunächst nach dem vereinbarten Investitionsplan.

Der Dienstleistungsvertrag hat eine fest vereinbarte Laufzeit vom 01.07.1999 bis zum 31.12.2028. Er verlängert sich jeweils um fünf Jahre, sofern er nicht spätestens drei Jahre vor Ablauf von einer Vertragspartei schriftlich gekündigt wird.

Als Vergütung für Finanzierung, Erweiterung, Verwaltung und Betrieb der abwassertechnischen Anlagen erhält die Gesellschaft ein vertraglich festgelegtes Dienstleistungsentgelt. Dieses Entgelt beträgt im Berichtsjahr 109,1 T€ zuzüglich Umsatzsteuer und wird jährlich im Rahmen der Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan durch die Gesellschafterversammlung festgesetzt.

Der Gemeinderat der Gemeinde Nordharz hat in seiner Sitzung am 24.10.2012 einer Festsetzung des Dienstleistungsentgeltes ab dem Geschäftsjahr 2012/2013 bis zu einer Höhe von 119,5 T€ zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer im Rahmen der Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan durch die Gesellschafterversammlung zugestimmt.

Das vorhandene Anlagevermögen ist u. a. durch Kredite finanziert, die durch die Gemeinde besichert sind.

Es ist von einer abzurechnenden Schmutzwassermenge von mindestens 39.000 m<sup>3</sup> jährlich auszugehen.

## **2.2.2. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks, Grundzüge des Geschäftsverlaufs, Lage des Unternehmens und Ausblick**

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus der Aufgabenstellung. Der Stand der Erfüllung spiegelt sich in den Leistungsdaten wider. Die Voraussetzungen des § 128 Abs. 1 KVG LSA sind für das Unternehmen erfüllt.

### Geschäftsverlauf

Im Berichtszeitraum sind keine wesentlichen Probleme beim Betreiben des Kanalnetzes und der Kläranlage aufgetreten. Es wurden keine Schadstoffeinträge festgestellt.

Für die Abwasserentsorgung gelten strenge Umweltauflagen, deren Einhaltung die AGS für das Berichtsjahr gewährleistet hat.

Das Geschäftsjahr 2023/2024 weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 10.947,79 € auf.

Im Berichtsjahr wurden keine Sanierungs- und Investitionsmaßnahmen durchgeführt.

### Ausblick

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt werden keine größeren Risiken für die Gesellschaft gesehen, auch nicht durch die Corona-Pandemie und deren Auswirkungen. Aufgrund der langfristig angelegten Verträge mit der Gemeinde sind die bestehenden Risiken als gering einzuschätzen. Ebenso beschränken sich die Chancen auf den Gegenstand des Unternehmens. Gleiches gilt auch für die zukünftige Entwicklung, da das zu zahlende Dienstleistungsentgelt den Aufwand der Gesellschaft deckt und keine Gewinnmaximierung, sondern Kostendeckung angestrebt wird.

Die Eigenkapitalausstattung ist angesichts der Funktion und der langfristigen Finanzierung der Gesellschaft angemessen. Die Vermögenslage ist als gut zu beurteilen. Die Ertrags- und Finanzlage sind stabil.

Auch in den ständig steigenden Anforderungen der Umweltstandards werden keine wesentlichen Risiken gesehen, da die Anlagen der AGS bereits heute sehr hohen Umweltstandards entsprechen.